

	<p>Object: Nilpferdfuß, präpariert als Gefäß</p> <p>Museum: Museum der Stadt Lünen Schwansbeller Weg 32 44532 Lünen 02306 497441 museum@luenen.de</p> <p>Inventory number: L 074</p>
--	--

Description

Diesen Nilpferdfuß ließ Ernst Goormann in Leipzig vom Hoflieferanten Max Erler zu einem "Cigarrenbehälter" präparieren. Die drei anderen Füße, des auf einer Großwildjagd in Ostafrika geschossenen Nilpferdes, wurden laut einer Rechnung vom 18.6.1915 verarbeitet zu zwei Blumentöpfen und einem Weinkühler. Die Nilpferdfüße wurden per Frachtgut nach Deutschland verschifft. Der gesamte Vorgang kostete Ernst Goormann beziehungsweise seinem Vater 135,50 Mark.

Das Nilpferd erlegte Goomann auf einer Jagd in Afrika. Das Jagen von wilden Tieren war ein beliebter Zeitvertreib unter den Kolonialmächten in Afrika.

Basic data

Material/Technique: Holz, Metall, Nilpferdfuß
Measurements: B: 20 cm, H: 31 cm, T: 27 cm

Events

Owned	When	1900-1935
	Who	Ernst Goormann (1883-1964)
	Where	Lünen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	East Africa

Keywords

- Bin

- Container
- Großwildjagd
- Zoological specimen
- hippopotamus